

Protokoll der Budgetversammlung Kirchgemeinde Malans Sonntag der 8. November 2020 11:00h, Kirche Malans

Anwesend: 26 Personen (alle stimmberechtigt)

Entschuldigt: H. Döls, G. Donatsch, E. Caduff

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2020
3. Budget 2021
4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2021
5. Statuten für die Kirchenregion
6. Information zur Neubesetzung des Pfarramts im Juli 2022
7. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Kirchgemeindepräsidentin, Susanne Haury von Siebenthal, begrüsst die Anwesenden und heisst alle zur Budgetversammlung für das Jahr 2021 willkommen. Als Stimmenzählende werden Vreni Bieg und Martin Gredig einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

Es wurden keine Anträge zu weiteren Traktanden gestellt.

2. Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 24. Juni 2020

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2020 wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt und verdankt.

3. Budget 2021

Pia Schoch stellt das Budget vor, welches neu mit dem Buchhaltungsprogramm HRM2 erstellt wurde. Es gibt in dem neuen System sehr viel mehr Konten, deshalb ist das Budget viel detaillierter und dadurch auch transparenter. Eine Gegenüberstellung aller Konten zu denjenigen des vorigen Budget ist wegen des Systemwechsels nicht möglich, beim nächsten Budget wird dies wieder möglich sein.

- Neu gibt es das Konto «Bildung». Hierin sind vor allem die Löhne für die Lehrpersonen des Religionsunterrichts enthalten.
- Unter «Kirchliche Liegenschaften» gibt es nun das Konto «Einnahmen aus Vorfinanzierung des Baufonds». Im alten System wurde dieser Posten unter «Rückstellung» geführt. Hierin budgetiert sind CHF10'000.00 als erste, kleinere Aufwände für die geplante umfangreiche Kirchturmsanierung.
- Das erwartete Ergebnis wird sich auf CHF21'900.00 belaufen, Aufwand und Gesamtergebnis sind mit CHF412'000.00 sehr ähnlich wie in 2020 (CHF418'000.00).

4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2021

Die Steuereinnahmen sind auf Grund der Unberechenbarkeit der Covid19 Pandemie schwierig abzuschätzen. Durch die Pandemie ist die Schweizer Wirtschaft um ca. 6% eingebrochen. Das Budget wurde unter der Annahme erstellt, dass der Steuerfuss unverändert bleibt. Der Kirchenvorstand schlägt entsprechend vor, den Steuerfuss für das Jahr 2020 bei 11% der Kantonssteuer zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag ohne Gegenstimme zu.
Das Budget 2021 wird ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

5. Statuten für die Kirchenregion

S. Haury von Siebenthal erklärt den Begriff Kirchenregion. Bisher waren die Kolloquien das Bindeglied zwischen der Landeskirche und den Kirchgemeinden. Die Kolloquien werden nun durch die Kirchenregionen abgelöst und haben die formelle Kompetenz, regionale Aufgaben zu koordinieren, die die Möglichkeiten einzelner Kirchgemeinden übersteigen. Anders als die Kolloquien, können die Kirchenregionen verbindlich entscheiden. Malans gehört der Kirchenregion Herrschaft - V Dörfer an, die geographische Zusammenstellung bleibt also wie im Kolloquium.

Die Kirchenregionen für sich stellen nur einen rechtlichen Rahmen dar, für den keine Unkosten für die Kirchgemeinden entstehen. Sollten innerhalb der Sitzungen der Kirchenregionen Vorschläge erarbeitet werden, die finanzielle Implikationen haben, müssen die Kirchgemeinden diesen Vorschlägen zustimmen.

Über die Genehmigung der Statuten wird abgestimmt, sie werden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

6. Information zur Neubesetzung des Pfarramtes (Juli 2022)

Die am 24.6.2020 gewählte Pfarrwahlkommission hat ein Pfarrwahlblatt erarbeitet welches von S. Haury von Siebenthal vorgestellt wird. Die Kommission hat inzwischen drei Sitzungen abgehalten und sich mit diesen Fragen beschäftigt:

- Was macht eigentlich ein Pfarrer / eine Pfarrerin?
- Was ist uns bei der Neubesetzung des Pfarramtes wichtig?
- Wie kann man geeignete Bewerberinnen / Bewerber ansprechen? Wie formuliert man ein ansprechendes Stelleninserat? Wo wird es veröffentlicht und was kostet es?

Das Pfarrwahlblatt beinhaltet neben allen wichtigen Informationen auch einen Fragebogen mit dem jedes Gemeindemitglied sich dazu äussern kann was er / sie sich von der neuen Pfarrerin, vom neuen Pfarrer erhofft. Die Fragebögen können online oder in Papierform ausgefüllt und in einen Briefkasten in der Kirche abgegeben werden. Auch Stellungnahmen im direkten Kontakt mit Mitgliedern der Pfarrwahlkommission (die alle bei der Versammlung anwesend sind) sind jederzeit möglich und erwünscht. Es sind schon einige ausgefüllte Fragebögen eingegangen, S. Haury von Siebenthal ruft die Anwesenden dazu auf, Werbung für die Fragebögen zu machen.

Die Informationen aus den Fragebögen sind nicht nur für die Kommission wichtig, sondern auch für die Bewerber selbst. Es soll ihnen auch aufzeigen, dass die Gemeinde lebendig und interessiert ist.

S. Haury von Siebenthal bedankt sich bei Rüdiger Döls für das Gruppenfoto im Pfarrwahlblatt und bei den Mitgliedern der Pfarrwahlkommission, insbesondere bei Tabea Liesch für das Layout des Pfarrwahlblatt.

7. Mitteilungen und Umfrage

Herr Christian Mathis erkundigt sich nach dem Stand der Renovierungsarbeiten am Kirchturm und der Kirchturmuhre: S. Haury von Siebenthal gibt die Auskunft, dass man einen Fachmann mit der Bauleitung betrauen will, und dass es bereits ein Treffen mit zwei Kandidaten gegeben hat, die Angebote abgegeben haben. Mit der politischen Gemeinde wurde vereinbart, dass die Kirchgemeinde das Projekt leiten wird. Ziel ist es, dass bei der nächsten Budgetabstimmung in 2021 über das Vorhaben abgestimmt werden kann.

Susanne Haury von Siebenthal bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Kommen. Sie schliesst die Budgetversammlung um 11:25h.